„Übungsleiter des Jahres 2015" gekürt

Günter Teubert von NRW-Sportministerin Christina Kampmann ausgezeichnet

Günter Teubert (5.v.r.)mit Ministerin Christina Kampmann (3.v.r.), Rainer Bischoff (2.v.r.) sowie den RTJ-Vorstandsmitgliedern. Fotos: Claudia Pauli.

Von Claudia Pauli

Sichtlich gerührt nahm Günter Teubert die Urkunde entgegen, die ihm Christina Kampmann, die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW), in Anerkennung seiner Verdienste überreichte: Der engagierte Senior von der Turn- und Sportvereinigung Düsseldorf 1895 e.V. darf sich seit dem 16. März mit dem Titel „Übungsleiter des Jahres 2015" schmücken, den ihm die Rheinische Turnerjugend (RTJ) verlieh.

27 Bewerbungen waren anlässlich des Wettbewerbs bei der RTJ eingegangen, eine Experten-Jury sahnach intensiver Begutachtung der Einsendungen in Günter Teubert den Gewinner. Der Grevenbroicher ist seit vielen Jahren als Leichtathletik-Übungsleiter im Bereich Kinder und Jugendliche tätig und fungierte einst zudem lange Zeit u. a. als Übungsleiter für Gerätturnen.

Lina Mönnikes (vorne) und Sabine Kalkuhl (Mitte), Beauftragte für besondere Aufgaben im RTJ-Vorstand, hielten die Laudationes. Christina Kampmann zeigte sich angetan von den Tätigkeiten der Übungsleiter.

„Günter Teubert ist seit vielen Jahren im TuS tätig. Wir alle haben bei ihm trainiert. Mittlerweile sind wir Erwachsene, aber der Kontakt, trotz Studiums in anderen Städten, besteht weiterhin, da Herr Teubert sich stets sehr um uns bemüht hat. Wir sind sehr dankbar für die tolle Zeit und alles, was wir gemeinsam erleben durften – Turnfeste, Weihnachtsfeiern, Vereinsjubiläum, Übernachtungspartys etc.", las RTJ-Vorstandsmitglied Lina Mönnikes auszugsweise aus der Bewerbung vor. „Da Herr Teubert angedeutet hat, in den Ruhestand zu gehen, möchten wir diese Chance nutzen, ihm zu danken", heißt es darinferner. Der beliebte Übungsleiter war vom Jugendvorstand des Vereins – stellvertretend für alle aktiven Kinder und Jugendlichen in der TuS Düsseldorf – für die Auszeichnung vorgeschlagen worden.

Christina Kampmann gratulierte Günter Teuber.

Die Ehrung wurde in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal im nordrhein-westfälischen Landtag vorgenommen. Alle Übungsleiter, für die bei der RTJ eine Bewerbung um den Titel „Übungsleiter/in des Jahres 2015" eingegangen war, erhielten eine Einladung zu der

Feierstunde – und 20 der 27 Personen kamen auch am 16. März nach Düsseldorf.

An der Feierstunde nahm u. a. auch Hans-Jürgen Zacharias (r.), der Präsident des Rheinischen Turnerbundes (RTB), teil.

Christina Kampmann, die seit dem 1. Oktober 2015 das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MFKJKS) leitet, dankte den Vereinsvertretern herzlich für ihren Einsatz: „Menschen für ihr Engagement zu ehren, zählt zu den schönsten Dingen, die man als Politikerin tun kann. Gerade Übungsleiter tragen dazu bei, dass viele Kinder und Jugendliche Sport machen können. Sie bieten dabei auch Orientierung und vermitteln Werte. Ich finde es wichtig, dass Sie Wertschätzung bekommen für das, was Sie viel tun", meinte Christina Kampmann zu Beginn der Ehrung.

„Uns liegen Übungsleiter sehr am Herzen. Daher haben wir uns auch bei den Haushalts-Beratungen bemüht, für die Übungsleiter in die Bresche zu springen. Übungsleiter haben eine ganz wichtige Funktion – kein Verein kann ohne Übungsleiter funktionieren", so Rainer Bischoff. Der sportpolitische Sprecher der SPD-Fraktion im NRW-Landtag hatte federführend dafür gesorgt, dass die RTJ die Ehrung zum/zur „Übungsleiter/in des Jahres" wie schon 2015 im NRW-Landtag – genauer: im Sitzungssaal der SPD-Fraktion – durchführen durfte und dass sie noch dazu bei der Übergabe der Urkunden und Präsente erneut von der (auch) für den Sport zuständigen Ministerin unterstützt wurde. Zudem ermöglichte er den Übungsleitern, deren Begleitungen, den Vertretern der RTJ und allen anderen Gästen, die an der Ehrung teilnahmen, dass sie vor Beginn der Veranstaltung im Besucherzentrum des Landtags einen Film über die Arbeit des NRW-Landtags anschauen und einen Teil der zu diesem Zeitpunkt laufenden Sitzung im Plenarsaal von der Besuchertribüne aus verfolgen konnten.

Christina Kampmann und Rainer Bischoff.

Auch die Vorstandsmitglieder der RTJ dankten den Übungsleitern für ihr außerordentliches Engagement – das sich ganz unterschiedlich äußert: Während z. B. manche im Leistungssport tätig sind, leiten andere Breitensportgruppen an oder legen den Fokus auf Auftritte/Showveranstaltungen. Den Übungsleitern ist aber auch vieles gemeinsam: Sie führen jede Übungsstunde hochmotiviert durch, sie schaffen es, die Kinder und Jugendlichen fürs Turnen zu begeistern und haben zudem immer ein „offenes Ohr" für Themen, die nicht unmittelbar die Sportausübung betreffen.

Die Ehrung fand wie im Vorjahr im Sitzungssaal der SPD-Fraktion statt.

Das Präsidium des Rheinischen Turnerbundes (RTB) war bei der Ehrung im Landtag ebenfalls mit mehreren Mitgliedern vertreten: Neben RTB-Präsident Hans-Jürgen Zacharias wohnten Sabine Schütt-Schlarb (Vizepräsidentin Breiten-, Freizeit- und

Gesundheitssport) Hellmer Wiethoff (Vizepräsident Qualifizierung), Klaus Hoffmann (Vizepräsident Schule, Verband, Verein) und Dr. Claudia Pauli (Vizepräsidentin Gesellschaftspolitik) der besonderen Veranstaltung bei. Seitens der Turnverbände/-gaue nahm Jürgen Finke, Vorstand Finanzen im Turnverband Aggertal Oberberg, daran teil. Er ist der Initiator der Ehrung des „Übungsleiters des Jahres" im NRW-Landtag.

Die nominierten Übungsleiter/innen mit Ministerin Christina Kampmann (6.v.r.) und Rainer Bischoff (5.v.r.).